

Naruto mal anders Teil 1

Von Tretschl5

Kapitel 49: Unerwarteter Besuch und bei Akatsuki

Naruto liegt schon einen Tag flach da sein Chakra noch nicht wieder ganz da ist nur gut, dass er so eine liebe Frau hat die sich wieder mal um ihm sehr liebevoll kümmert. Und der kleine Boruto hat Angst raus zu gehen da der Schock noch immer tief in ihm ist außer es geht jemand mit raus, gerade die erste Nacht hatte er sehr große Angst das der böse Mann wiederkommt um ihn zu holen und mit sich zu nehmen da ist er zu Fuu gelaufen da ihr Zimmer gleich neben ist, wo er da angekommen ist, ist gleich zu ihr ins Bett reingekrabbelt und hat sich ganz fest an sie angekuschelt, wo sie das merkt, sagt sie zu ihm. „Na mein kleiner Bruder du wo immer noch angst.“ Darauf hin kuschelt er sich noch etwas, fester an sie ran da sagt sie wider zu ihm. „Du brauchst dich keine Angst mehr zu haben, schau mal Vati, Mutti, Akiko, Hanabi und ich sind doch um dich zu beschützen.“ Aber Boruto möchte von ihr nicht ablassen da bekommt sie mit das zwischen ihm und ihr eine enge Bindung entstanden ist, dadurch legt sie sich auf dem Rücken und legt dann ein Arm um ihm dabei streichelt sie ihm über seine Haare bis er endlich tief und fest eingeschlafen ist wo sie das sieht, denkt sie.

Fuus Gedanken (er ist ja so süße, wen er schläft am liebsten würde ich ihm küssen.) Da denkt sie nicht lange weiter nach und macht es einfach als sie ihm auf die Stirn küsst kuschelt er sich wieder etwas fester an sie anran da dauert es nicht mehr lang und schläft auch ein, und bei Kakashi war er auch gleich noch um ihm bescheid zu sagen aber diese kann leider nicht da noch etliche zu tun hat.

In der Zwischenzeit in Konoha.

Karin und Hinata laufen gerade Hand in Hand durch Konoha und küssen sich ab und zu mal da es keine Geheimnisse mehr ist das, die beiden zusammen sind, aber die anderen Schinopis und Dorf Bewohner verachten die beiden da sie es Widerlich und abstoßend finden aber das macht den beiden nichts aus da sie wissen, das Tsunade, Kakashi, Naruto, Sakura und ihrer Eltern hinter ihnen stehen da denkt sich Karin.

Karins Gedanken (soll ich es jetzt machen oder nicht eigentlich bin ich sehr, verliebt in sie ach egal Naruto hat es ja damals auf dem Kampffeld gemacht also kann ich es hier vor allem Leuten und Schinopis machen.)

Da bleibt sie auf einmal stehen das wundert Hinata ein bisschen da sie immer schnelle durch Dorf gehen will da fragt sie Hinata. „Du Hinata kann ich dich mal was fragen?“ Darauf hin antwortet sie. „Du kannst mich alles fragen, was du willst mein Schatz.“ Aber wo sie das von Hinata hört bekommt sie kalt Füße und fragt sie. „Meinst du das wir immer zusammen bleiben?“ Da nickt sie nur und sagt. „Ja wir bleiben immer zusammen mein Schatz.“ Darauf küssen sie sich wider und gehen weiter als sie an ihre Stelle ankommt, wo sie sich früher immer heimlich getroffen da fragt sie auf einmal

Hinata. „Willst du mich Heiraten?“ Als das Hinata hört, guckt sie Karin an und antwortet ihr gleich. „Ich dachte du fragst nie, ja ich will dich Heiraten.“ Darauf hin küssen sie sich wider und Karin steckt ihr danach den Ring an aber trotzdem danke ist Karin irgendwie traurig, natürlich bekommt das Hinata mit und fragt sie. „Was ist denn los mein Schatz?“ Darauf antwortet sie. „Ich will zu Naruto.“ Da wusste sie das sie ihr Bruder vermisst da sagt sie zu ihr. „Na dann besuchen wir ihn doch einfach ich denke mal das deine Eltern auch mit kommen wollen.“ Darauf hin nickt sie nur und die beiden gehen gleich wider schnell zurück zu ihren Eltern Haus und sagen ihren Eltern Bescheid das sie Naruto und Sakura besuchen wollen darauf hin stimmen sie zu mit den beiden mitzugehen nicht nur die beiden wollen, Naruto und Sakura besuchen auch Tsunade das wüsste Minato und macht sich gleich auf den Weg ihr Bescheid zu sagen natürlich stimmt sie gleich zu.

Unerwarteter Besuch .

Seit drei Wochen verarbeitet Boruto seinen Schock den er durch die Entführung bekommen hat sehr langsam, in den drei Wochen schläft er immer nur bei Fuu von daher haben Naruto und Sakura entschiede sein Bett erstmal in Fuus Zimmer reinstellen.

Wo sie an am nächsten Morgen auf wacht, bekommt Fuu mit das er wieder in ihrem Bett schläft und mit ihr Kuschelt da denkt sie.

Fuus Gedanken (ich finde es ja gut, dass er so lieb ist und mit mir kuschelt aber das es so lange geht, dachte ich nicht, jetzt reicht es seit drei Wochen schläft er immer mit mir zusammen jetzt muss sich was entern.

Da reicht es Fuu sie steht langsam auf die das sie Boruto nicht wach macht dann zieht sie sich und macht sich frisch, danach geht sie gleich runder in die Küche und macht sich was zum Essen wo sie fertig ist mit Frühstück, macht sie sich los zum Markt da ihr Eltern Haus so weit weck ist braucht sie zwei Stunden bis zum Markt wo sie da endlich ankommt, geht sie zu einem Stand wo Spielzeug und Kuscheltier verkauft werden da fragt sie den Verkäufer. „Wie viel kostet der mittlere Hund?“ Da guckt der Verkäufer gleich nach und antworte ihr. „Dieser hier kostet 15 Goldmünzen.“ Da sagt Fuu zu ihm. „Den nehme ich.“ Und gibt den Verkäufer die 15 Goldmünzen und nimmt den Hund mit wo sie endlich nach zwei Stunden wider zu Hause angekommen sieht sie schon Boruto der wider draußen spielt da denkt sie wider.

Fuus Gedanken (das ja schon mal gut, dass er wieder draußen spielen kann aber so bald er was hört, rennt er schnell rein wo er sicher ist.) So war es auch diese mal da Fuu nicht mit bekommt, dass ein Ast auf dem Weg liegt und sie auf dem Ast tritt der gleich knackt, wo das Boruto hört, rennt er schnell rein und versteckt sich im Haus, da geht, sie ihm hinterher als sie dann im Haus ist steht schon Sakura mit verschränkten Armen da und fragt sie. „Kannst du mir mal sagen, wo du jetzt herkommst.“ Da Antwortet sie. „Ich war auf dem Markt und habe das hier für Boruto gekauft.“ Wo sie denn Hund ist, ihre Wut wie weck geblasen und sagt zu ihr. „Das ist schön das du das für deinen Bruder gekauft hast, aber das nächste mal schreibst du einen Zettel das wir wissen, wo du bist und Boruto ist hoch in dein Zimmer gerannt.“ Darauf hin nickt sie nur und geht gleich hoch in ihr Zimmer wo sie da ankommt, geht sie gleich rein und sagt zu ihm. „Schau mal Boruto der ist für dich das du, in der nicht immer zu mir kommen musst.“ Da geht Boruto gleich zu ihr hin und sagt. „Danke.“ Danach nimmt er den Hund, als er ihm hat, küsst er sie genau auf dem Mund da sie vergessen hat die Tür zuzumachen sieht das Akiko und sagt zu ihr. „Oh was sehe ich da ein verliebtes Ehe paar.“ Aber weiter kam sie mit ihrem Spruch da Fuu gleich auf sie losrennt als sie,

das mit bekommt, rennt sie schnell nach unten und dann raus und Fuu rennt hinter, ihr her dabei denkt sie.

Fuus Gedanken (naja er ist ja so süße und liebe zu mir aber trotzdem er ist erst drei und ich bin neun der Altersunterschied zwischen uns ist zu groß aber trotzdem es war, das erste mal das er mich geküsst hat, ach egal jetzt ist erstmal Akiko dran." Aber sie kann sie nicht mehr sehen als so geht sie wieder zurück. Am Abend als es endlich Schlafens Zeit ist, geht sie in ihr Zimmer und zieht sich aus danach gehen sie in ihr Bett wo sie so beim Einschlafen ist, merkt sie das Boruto wider in ihr Bett kommt da denkt sie.

Fuus Gedanken (so ein Mist jetzt habe ich nur meine Unterwäsche an naja ist ja auch egal, er ist noch zu klein um das zu verstehen."

Da merkt sie wie seine kleinen Hände über ihren Körper kleiden und sich wider anuschelt da sagt sie zu ihm. „Du hast doch ein Kuschtier, mit dem du Kuschn kannst." Da kuschelt er sie wider fest an sie da bei streichelt Fuu ihm über die Haare und sagt zu ihm. „Na schön dann ist es eben, so ich dachte es würde dir helfen aber da habe ich falsch gedacht." Und schläft danach auch gleich ein.

Im Büro vom Mitzukage.

Am nächsten Tag erscheint ein Anbu in dem Büro und sagt. „Mein Mitzukage wir haben da ein Problem." Darauf schaut sie ihn an und fragt. „Was für ein Problem?" „Den fremden Ninjas, den wir nach Konoha bringen sollten ist entkommen und hat vier Anbus getötet." Da springt sie und sagt. „Wie konnte das den passieren ich habe die stärksten Anbus da mit beauftragt. Da sagt er zu ihr. „Naha er hat uns ausgetrickst." Sie wollte erst nicht wissen wie er die Anbus ausgetrickst hat und sagt zu ihm. „Gut geh jetzt ich werde es gleich Naruto sagen." Da steht sie auf und geht los in der, Hoffnung das er am Trainings Platz ist geht sie gleich da hin.

Naruto trainiert gerade seine Genins nicht nur die sind da auch seine Chunins möchten mal wieder Trainieren das kommt Naruto gerade Recht, das sie mit Trainieren möchte den so kann er einen Kampf simulieren und kann dabei gucken, wo noch die schwächen liegen und er schaut genau hin da er zu seinen Genins sagt. „Ihr müsst euch so auf stellen, dass ihr alle drei seiden im Blick hab, und ihr drei müsst besser und fester stehen und nimmt die Arme nach, ob den ihr wisst nicht, wann eurer Gegner Angriffen tut." Darauf hin antwortet Akiko. „Aber Sensei das machen wir immer so." Sie hat es kaum ausgesprochen und schon lagen die drei Chunin auf dem Boden da sagt Naruto zu ihnen. „Seht ihr wie schnell das gehen kann, und jetzt noch einmal." Und schon sieht er wider ein paar, Fehler aber diese mal sagt er nichts und guckt nur zu als dann seine Genins auf dem Boden liegen sagt er. „Wie oft soll ich es noch sagen ihr seid ein Team also Hantelt auch so, und eure ab Wehr war sehr...."

Weider kommt Naruto nicht, weil er gerade merkt, dass ihm einer ein Kunai an die Kehle drückt da sagt er zu seinen Schülern. „Passt mal auf wen, ihr mal in so eine Situation kommt müsst ihr ruhig bleiben und nachdenken was ihr machen könnt, um aus dieser Situation wider raus zu kommen." Da nimmt er den Arm von den angreifen und drückt ihm ein bisschen von sich weck da dreht er sich Blitz artige um und möchte zu schlagen als ein Bein angefliegen kommt was er Fest hält aber auf einmal war der Angreifer weck und taucht hinter ihm wieder auf und will widerzutreten aber er blockiert den Tritt dann greift ihm die zweite, Person an drauf hin fragt er die beiden. „Wer seid ihr?" Aber er bekommt keine Antwort da sagt er. „Akiko, Hanabi und Fuu kommt her." Die drei angesprochen laufen gleich zu ihm hin und gehen in Angriffs Stellung da macht Hanabi gleich ein paar Finger Zeichen und sagt. „Byakugan." In der Zeit beschäftigt sich Naruto mit der anderen Personen die immer mal hinter oder vor

ihm auftaucht erst wusste er nicht was er machen soll aber dann erinnert er sich wieder an sein Training mit Bunpuku, da zieht er seinen Stirnband über seine Augen und konzentriert sich danach spürt er den Angreifer so mit kann er jeden Schlag und jeden tritt abwehren dann Tretet Naruto zu aber trifft ihn leider nicht da er wider hinter ihm auftaucht gerade noch so kann er aus weichem, da überlegen Naruto ein paar Minuten und zieht sein Stirnband wider hoch als er sieht, dass der Angreifer ein Rasengan in der Hand hält, war es gleich klar da bekommt er mit das er ihm angreift aber er weicht diese mal nicht aus wo der Angreifer kurz vor ihm ist, löst er sein Rasengan auf und fällt ihm um dem Hals und kuschelt sich an ihm da sagt Naruto. „Karin das ist so schön dich wider zusehen, da muss das da Hinata sein, ihr habt wirklich schön Mäntel aber das nächste mal sprichst du mit mir.“ Wo sie das hört, muss sie vor Freude Weine und sagt. „Ich wollte dich überraschen Naruto.“ Wo das Hanabi mit bekommt, was Naruto gesagt hat, rennt sie schnell zu ihrer Schwester und fällt ihr um dem Hals, dabei sagt sie. „Endlich ist meine große Schwester wider da.“ Da sagt sie zu ihr. „Ich habe dich auch vermisst meine kleine.“ Auf einmal sagt jemand. „Nicht so fest du erdrückst uns.“ Da erschreckt sich Hanabi und lässt gleich von ihr ab und fragt sie gleich. „Wer gar gesprochen?“ Da sagt Hinata zu sieben. „Das ist mein Vertrauter Geist.“ Als das Naruto hört, fragt er gleich. „Wie jetzt Vertrauter Geist?“ Da fängt sie an zu erzählen. „Also ich habe mich vor einen drei Viertel Jahr mit Karin mächtig gestritten darauf hin bin ich gegen als ich so unterwegs war habe ich die beiden Fledermäuse gefunden, die ein bisschen verletzt waren darauf hin habe ich mich entschieden sie zu Flecken als ihn dann besser ging haben sie mir die Finger Zeichen erklärt die ich auch gleich gemacht haben danach ginge eine Tür auf und die beiden meinten, dass ich da reingehen soll, was dann auch gemacht habe, als dann im Reich der Fledermäuse war sah ich viele Berge und ein Wunder schönes Thal da hat es auch nicht lange gedauert das eine große Fledermäuse angefliegen Kamm mit mir erzählt hat, danach habe ich den Vertrag unterschrieben und Zeit dem wir unzertrennlich.“ Als so beim Erzählen ist, fällt Naruto was an ihr auf wo er seine Schwester gleich fragt. „Sag mal, seid ihr jetzt verheiratet.“ Darauf antwortet sie. „Nein noch nicht, deswegen sind wir ja hier um die Bescheid zu sagen, und weil ich dich vermisst habe.“ Da fragt Naruto Karin noch was. „Wissen Mama und Papa schon Bescheid?“ Da antwortet sie ihm mit ein Lächeln im Gesicht. „Ja sie wissen schon Bescheid und sie mit uns mit gekommen um euch zu besuchen, sie wollten in erstmal zum Markt gehen.“ Da fällt Naruto ein das sie überhaupt nicht wissen, wo sie wohnen da sagt er zu ihr. „Na das Bast ja Sakura wollte heute ins Büro gehen vielleicht sehen sie sich ja unterwegs.“ Da möchte gerade Karin was zu ihm sagt als jemand sagt. „Sasuk ist entkommen.“ Da schaut Naruto sie und fängt laut stark an zu lachen, wo sie das hört, fragt sie ihm mit einer ernsten stimme. „Was daran zu lustig Naruto?“ Da Antwortet er gleich. „Ich habe mir schon so was gedacht, wir hätten ihn nicht Heilen sollen.“ Da sagt sie zu ihm. „Aber Naruto er wollte dein Sohn entführen.“ Da sagt er zu ihr. „Ja er hat es versucht und wird, es nie wieder tut den Sasuke macht nur ein mal einen Fehler.“ Darauf hin geht sie beleidigt wider zurück in ihr Büro da sie eigentlich dachte das sich Naruto gleich auf dem Weg mach, um ihm zu suchen aber da hat sie falsch gedacht, da Naruto auch wusste, dass er nie Boruto entführt, hätte den wäre auch unter seine Ehre und er konnte sich sehr gut vorstellen, dass er ihm da mit Raus logen wollte, und seine Schüler verstehen mal wieder nichts sie stehen nur da und wundern sich, wer die beiden fremden Frauen sind und warum sie ihn vorhin Angegriffen haben und jetzt stehen sie da und erzählen als nichts gewesen wäre.

Bei Sakura.

Zeit der Woche geht Sakura ihrer Arbeit als Leiterin des Krankenhauses und der Forschungs Abteilung in dieser Zeit zwei Wochen hat sie mehrere Verehrer, weil sie so schlau und so schön ist aber sie macht diesen gleich klar, dass sie mit Naruto sehr glücklich ist und ihm nie verlassen würde, das verstanden einige bloß einer verstand es nicht das sie mit so einen verheiratet ist und noch Glück mit ihm ist deswegen legt er schon Zeit zwei Wochen Pralinen, Blumen oder Brief vor ihre Tür, die sie dann umgehend in den Papierkorb reinwirft aber was sie heute in ihr Büro erwartet bringt das Fass zum Überlaufen. Sakura die gerade an ihre Bürotür ankommt, sieht keine Pralinen, Blumen oder liebes Brief vor der Tür liegen da denkt sie.

Sakuras Gedanken (na endlich hat er es kapiert, dass ich nicht zu haben bin.)

Dabei möchte sie ihre Tür aufschließen als sie mit bekommt, dass sie schon offen ist, sie wunder sich nicht darüber den sie dachte, dass sie vergessen hat die Tür abzuschließen und geht rein als sie drinnen ist, sieht sie viele Rosen Blätter auf den Boden liegen und auf ihr Schreibtisch ist ein Herz aus Rosen Blätter zu sehen als sie das sieht, bekommt sie einen Wut Anfall und schreit laut. „Das ist zu viel ich mache denn jenigen sowas von fertig der da für verantwortlich ist.“ Um sich abzureagieren, schmeißt sie ihren Stuhl durch das Fenster, was nicht offen ist und hinter den Stuhl fliegt ihr Schreibtisch hinter der fest im Boden verankert ist da sie so eine Wut hat reißt sie ihm raus und schmeißt ihm auch durch das Fenster, als ein Angestellter bei ihr reinkommt und sie fragt. „Frau Haruno ist alles in Ordnung.“ Wo sie den Namen hört, dreht sie sich um und sagt. „Nenst du mich noch einmal Frau Haruno bist du, der nächste der durch das Fenster fliegt, ich heiße Frau Namikatz ist das klar.“ Dabei sieht er ihrem Gesicht Ausdruck der ihm sagt, wen du nicht gleich verschwindest, kannst du was erleben darauf hin entschuldige sich der Angestellten und sucht dann schnell das weite. Derweil und auf dem Weg gehen Minato, Kushina und Tsunade die drei laufen gerade am Krankenhaus vorbei als vor ihnen ein Stuhl auf dem Boden fällt da schauen die drei hoch und sehen gleich noch ein Schreibtisch wie er schnell nach unten Rast als er immer näher kommt gegen die drei ein paar Meter weck als er endlich auf dem Boden aufkommt und dabei kaputt da sagt Kushina zu den beiden. „Also hier ist es gefährlich langzulaufen.“ Da geht Minato gleich zum Schreibtisch und schaut ihn sich an als er was finden sagt er zu den beiden. „Frau Namikatz, da merkt man das sie einiges von dir hat Tsunade.“ Darauf antwortet sie. „Dann sag das mal zu ihr, aber du eigentlich Recht mit deiner Aussage.“ Darauf hin gehen die drei gleich rein ins Krankenhaus und gehen gleich zur Information und fragen eine Krankenschwester. „Wo können wir Frau Namikatz finden.“ Darauf hin antwortet sie. „Das ist jetzt keine gute Idee sie zu stören.“ Da sie schon wusste, das Sakura einen Wut anfall hatte da sagt Tsunade zu ihr. „Wir werden schon mit ihr fertig.“ Da sagt sie zu Minato, Kushina und Tsunade. „Na schön ich habe sie ja gewarnt, also sie finden Frau Namikatz im 19. Stock sie können mit dem Fahrstuhl hochfahren.“ Darauf hin nickt die drei und gehen gleich zum Fahrstuhl, der schon da ist da gehen sie gleich rein und Kushina drückt denn Knopf mit der 19 darauf da geht die Tür zu und der Fahrstuhl fährt gleich hoch. Ans sie nach ungefähr fünf Minuten Open ankommt, öffnet sich die Fahrstuhltür wider darauf hin gehen sie raus und laufen nur den Flur nach als sie nach zwei Minuten an ihre Tür ankommen die noch offenen steht gehen sie gleich rein als sie drinnen sind, sagt Kushina zu ihr. „Also ich habe schon gehört das einige von Möbeln erschlagen worden aber, das es uns mal treffen würde hätte ich nicht gedacht.“ Da schaut Sakura hoch und sagt zu den dreien. „Tsunade, Mutter, Vater das ist so schön, dass ihr hier seid.“ Dabei steht sie auf und geht gleich zu den dreien hin die sie gleich umarmen da sagt Sakura zu den dreien. „Ihr erdrückt mich ja.“ Da lassen die drei von

ihr ab und Tsunade fragt sie gleich. „Warum hattest du einen Wut Anfall?“ Da fängt sie zu erzählen wo sie damit fertig ist, sagt Minato zu ihr. „Na das kann ich dann irgendwie verstehen, aber hast du das Naruto schon erzählt.“ Da sagt zu den dreien. „Ja habe ich aber ich habe ihn auch gesagt, das ich damit selbst zurecht komme und seine Hilfe erstmal nicht benötigt.“ Sakura wusste das Naruto ihr Vertraut und mehr braucht sie da sagt sie zu den dreien. „Na dann kommt mal, ich kann eh nicht arbeiten und auf einen Klapp Tisch lässt sich nicht gut arbeiten. Da rauf hingehen sie.

Bei Naruto.

Immer noch steht Naruto da und erzählen mit seiner Schwester da fragt ihm auf einmal Chogo. „Sensei Wehr sind die beiden?“ Da fallen ihn seine Schüler wider ein, die er völlig vergessen hat da sagt er zu den dreien. „Ja wisst ihr das ist meine Schwester Karin und das ist Hanabis Schwester Hinata, ich denke mal für heute reicht es ihr könnt nach Haus gehen, und wir gehen jetzt auch kommt.“ So mit gehen seine Schüler nach Haus und die sechs gehen, auch gleich als sie nach einer Stunde da ankommen sehen sie schon Sakura mit Narutos Eltern und Tsunade da ruft Karin laut. „Mutti, Vati wartet.“ Darauf hin drehen sie sich um wo Naruto seine Eltern sieht, rennt er schnell zu ihm hin als er da ankommt, nimmt er, die beiden gleich in die Arme dann umarmt er Tsunade danach gehen sie rein. Wo Minato die Clanmitglieder an der Wand sieht, fällt ihm erst jetzt auf das es ein Clanhaus des Namikaten Clans ist da fragt er Naruto. „Wie seit ihr denn an so ein Haus gekommen.“ Da erzählt er ihm alles wo er das hört, sagt er zu Naruto. „Das ist doch nicht war, dass ihr das Haus bezahlen müsste immer hingehört es noch den Clan, da muss ich mal mit dem Mitzukagen sprechen.“ Da nickt Naruto nur und Inder zwischen hat Sakura die Kinder geholt, wo Boruto die fünf fremden Leute sieht versteckt er sich hinter Naruto da sagt er zu ihm. „Boruto du brauchst keine Angst, zu haben das ist deine Oma und dein Opa und das ist deine Tante Karin und deine zwei Patentanten.“ Da sieht er das Fuu neben den fünf steht, geht er langsam hin als er da ankommt, nimmt ihm gleich Minato hoch und sagt zu ihm. „Du bist aber groß geworden.“ Da umarmt er gleich Minato danach lässt er ihm wieder runter. Am Abend erzählen sie noch etwas als sie dann schlafen gehen fragt Hanabi ihr Schwester. „Kann ich heute mit bei dir schlafen?“ Darauf hin antwortet sie. „Na klar.“ So gehen die beiden gleich ins Bett da dauert es nicht lange das Hanabi sich bei Hinata ankuscht und ein schläft.

Bei Akatsuki.

Inzwischen sind die beiden Anführer Obito und Pain zusammen gekommen um sich beraten da sagt Obito zu Pain. Obito Uchiha Kuro Zetsu und Shiro Zetsu haben schon zwei Bijuu gefangen um genau zu sein den drei Schwänzigen und den fünf Schwänzigen.“ Da sagt Pain zu ihm. „Na da können wir ja den zweiten Schritt einleiten.“ Da schüttelt er nur mit dem Kopf und sagt. „Das war nur Zufall dass sie die beiden gefunden haben, seit dem neuen Gesetzen, wissen wir, nicht wo die Bijuu Nutzer sich aufhalten.“ Dabei lach Pain und sagt zu ihm. „Andere Idee wir schreiben an alle reich einen Brief in den drinnen steht das sie uns die Bijuu Nutzer in drei Monate aushändigen sollen, wenn sie es nicht macht, wen sie sich weigern erklären wir ihnen den vierten Schinopi Kirig.“ Darauf hin nickt Obito nur und sagt. „Das ist gut da wirst du gleich alles in die Wege leiten.“ Da fangen die beiden an laut zu lachen. Danach setzt er sich hin und schreibt die Briefe persönlich und schickt sie zu den Fünf reichen und zu den Vorteilherren.

Eine Woche später.

Kakashis ist gerade damit beschäftigt die Cenin in Teams einzuteilen als es an der Tür

da sagt er. „Herein.“ Da geht auch schon die Tür auf als er sieht wer ins Büro rein kommt, fragt er. „Was willst du schon wieder Shizune?“ Da antwortet sie gleich. „Meister Hokage diese Schriftrolle kam heute an.“ Darauf hin kippt sie ihm die Schriftrolle und er öffnet sie gleich und fängt an zu lesen was er da liest gefällt ihm überhaupt nicht da sagt er zu ihr. „Danke du kannst jetzt gehen.“ Als sie draußen ist, schreibt er gleich mehrere Schriftrollen was eigentlich die Aufgabe von Shizune ist aber er wollte es erstmal nicht das sie da von weiß als er endlich fertig ist mit Schreiben ruft er. „Sai komm bitte mal her.“ Der auch gleich bei ihm war da sagt er zu ihm. „Bringen die Schriftrolle zu Naruto es ist sehr wichtig also Beil dich.“ Darauf hin nickt der Anbu und nimmt die Rolle an sich da sagt noch Kakashi zu ihm. „Naruto ist im Reich des Schnees aber wo er genau ist oder wohnt kann ich dir nicht sagen.“ Aber er wusste durch Ino wo Naruto wohnt das sie mit Sakura immer schreibt, da macht er sich gleich auf dem Weg nach draußen als er draußen ist holt er eine Schriftrolle und zeichnet einen großen Adler und dann macht er ein paar Finger Zeichen und sagt. „Jutsu des Adlers.“ Da Kapp es wieder einen großen Knall und eine große Rauchwolke erscheint als diese Wecke ist, steht ein großer Adler da auf dem Sei gleich hochspringt und zu ihm sagt. „Flieg mich schnell ins Reich des Schnees zum Dorf im weißen Schnee.“ Darauf hin fliegt der Adler schnell los.

In der Zwischenzeit bei Naruto.

Da er Besuch bekommen hat lässt er das Training erstmal ausfallen, was natürlich der Mizukage verstehen deswegen hat sie einen Vertretungs Sensei ernannt aber nicht nur das Minato hat sich auch gleich gekümmert das Naruto und Sakura das Haus nicht bezahlen müssen da es noch im Besitz des Namikaten Clans ist aber das passt ihr überhaupt nicht aber trotzdem muss sie den zustimmen da sie wusste, dass er recht hat und kippt ihm dann die Goldmünzen wieder die Sakura und Naruto schon gezahlt haben.

Naruto, Sakura, Karin und die Chunin sitzen gerade im Wohnzimmer wo sie erzählen über früher wie sie sich damals kennengelernt haben, was sie so alles erlebt haben und wie sehr Sakura heimlich in Naruto verliebt war und die drei hören gerne solche Geschichten gerade Fuu hört gerne wie sich Sakura und Naruto kennengelernt haben und sich ineinander verliebt haben als es dann an der Tür klopft da sagt Kushina zu ihnen. „Bleibt sitzen ich mache die Tür auf.“ Wo sie dann die Tür aufsteht ein Anbu da und sagt zu ihr. „Kannst du die Schriftrolle bitte Naruto geben, ich auch gleich wieder zurück nach Konoha.“ Da kippt er ihr die Schriftrolle und geht gleich wieder zu seinem Adler, da schließt Kushina die Tür wieder und geht zu Naruto und kippt ihm die Schriftrolle wo er die Überschrift schon liest sagt er zu den dreien. „Geht mal bitte raus, das ist nichts für eure Ohren, und Mutti kannst du dann die Tür schließen.“ Da schauen sich die drei an und gehen als sie draußen sind schließt Kushina die Tür und bleibt da vorstehen, wo das Naruto mit bekommt, fängt er an zu lesen.

Die Schriftrolle.

Für die vier Sannin, wichtig bitte alleine lesen.

Hallo meine vier Sannin ich brauche euch dringend in Konoha da sich die fünf Kagen und die Clans zu einer Kreislager-Versammlung treffen.

Ich möchte es euch nicht in Konoha sagen deswegen schreibe ich es euch, so wie es aussieht wird bald der vierte Shinobi Welt Krieg ausbrechen, genaueres sage ich euch in Konoha, und bringt bitte Minato und Kushina mit.

Mit freundlichen Grüßen Der Hokage.

Da sagt Naruto zu den dreien. „Das darf doch jetzt nicht war sein.“ Da sagt Karin zu ihm. „Wir machen uns gleich auf nach Konoha.“ Die drei nicken nur und stehen gleich auf danach gehen sie raus und Karin fragt ihre Mutter. „Ist Vati schon da.“ Darauf hin nickt sie und Naruto geht gleich zu Fuu und sagt zu ihr. „Fuu ich und Mama müssen schnell nach Konoha und hört bitte auf Tsunade ich denke mal das wir in einer oder zwei Wochen wider zu Hause sind.“ In der Zwischenzeit hat Sakura das mit Tsunade gesprochen die gleich zu stimmt darauf hin nimmt sie Karin mit dem hiraishin no Jutsu mit nach Konoha. Es dauert nicht lange, dass sie bei Kakashis im Büro sind dieser erschreckt sich natürlich da er da mit nicht gerechnet hat da fragt Naruto ihm. „Du wolltest uns sprechen.“ Da nickt Kakashi nur und erzählt ihnen alles als sie das hören sagt Naruto zu ihm. „Aber die acht Jahre sind doch noch nicht um.“ Da sagt Sakura zu ihm. „Du Naruto ich glaube wir haben erstmal andere Problem.“ Da schaut er, sie dabei sieht Sakura das Naruto überlegte da sagt er auf einmal. „Na klar wir müssen uns Gedanken darüber machen was mit unseren Kindern ist und wo sie sich sind.“ Da nickt Sakura nur da sagt auf einmal Kakashi zu den beiden. „Naruto bringe sie doch zu der Kaiserin.“ Darauf schütteln die beiden den Kopf dabei sagt Sakura zu ihm. „Nein besser sie bleiben in ihrer gewohnten Umgebung, wir werden uns schon was einfallen lassen.“ Danach gehen verabschieden sie sich und gehen erstmal zu ihrem Haus und sind darüber froh, dass sie es nicht verkauft haben und endlich mal wieder gemeinsam Zeit für einander haben.

Die Versammlung.

Eine Woche später im Versammlung Raum es sind alle da die Kakashi eine Schrift Rolle geschickt hat auch die Vorteilherren sind da, als dann Kakashis mit seine Vier Sannin erscheint, sagt er gleich.

„Ihr habt alle die Schrift Rolle von Akatsuki bekommen und die Clanmitglieder wissen auch schon bescheid.“ Darauf hin nicken alle und dann fange sie an zu erzählen als der Tsuchikage sagt. „Das Beste wäre wir würden die jinchuuriki an einem sicheren Ort bringen.“ Natürlich gefällt das Naruto nicht und sagt zu ihm. „Ich werde mich nicht verstecken aber die gehen möchte, können gerne da hingehen.“ Da rauf stößt Sakura Naruto an und nickt, wo er das sieht, wußte er nicht, was sie von ihm möchte, da sagt sie zu den Tsuchikage. „Ich würde meine gerne meine Kinder da hinbringen.“ Wo er das hört, fängt er an mit lachen aber da sagt Naruto schon zu ihm. „Was gibt es da zu lachen, eigentlich hat sie recht ich würde alle Genins, alle Mütter mit ihren Kindern und alle die nicht mehr kämpfen, können da hinbringen.“ Wo er das hört, stimmt er den zu da Naruto damit recht hat. Da sagt Kakashi zu den anderen. „Wir haben ja damals Orochimaru verhört und der hat uns erzählt..... Da muss er erstmal das Blatt rausholen, wo alles darauf steht und sagt dann. „Er hat uns erzählt das Akatsuki denn sehen Schwänzigen rufen möchte um die Welt so Formen möchte wie sie es sich vorstellen.“ Da schauen sie die Kagen an und da sagt der Mitzukage. „Naruto du solltest mit gehen so wie alle jinchuuriki das ist auf jeden Fall sicherere für euch und uns, und stellt die dir mal vor sie bekommt dein Bijuu und den vom Kasikagen und den vom Raikage.“ Da sagt Naruto zu ihr. „Ich habe da noch ein Ass im Ärmel, also macht euch keine Sorgen um uns, natürlich werde ich es den beiden nach der Veranstaltung sagen.“ Da wissen sie nicht was sie darauf antworten sollen als Kakashis fragt. „Also sind wir uns einig, dass wir denn vierten Schinopi Welt Krieg in Kauf nehmen.“ Da nicken alle da sagt Kakashis noch. „Bereitet eure Jonins und Chunins vor ihr habt noch

dafür zwei ein halb Monate Zeit." Da nicken auch alle nur.
Wo die Versammlung vorbei ist, spricht Naruto noch mit Gaara und killer bee und erläutert den beiden seinen Plan wo er da mit fertig ist bringt, nimmt sie Karin wieder mit bloß Minato und Kushina bleiben in Konoha.